



# Sammlung Theaterzettel

## Mutter und Sohn

**Bremer, Fredrika**

**1867-10-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

A 198



Nr. 6. Freitag, den 11. October 1867.

Gast-Darstellung  
des Fräul. **Helene Widmann**, vom Königl.  
Hoftheater in Stuttgart.

**Mutter und Sohn.**

Schauspiel in fünf Akten (in 2 Abtheilungen), mit freier Benutzung des Bremer'schen Romans:  
„Die Nachbarin“, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung:

**Mutter und Sohn,**

in zwei Akten.

Die Generalin von Mansfelt, Wittve	.....	Herr Beck.
Bruno, ihr Sohn	.....	Herr Jacobi.
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	} ihre Stiefföhne	Herr Köstke.
Stephan von Mansfelt		Herr Werner.
Palm, Rendant der Mansfelt'schen Güter	.....	Herr Pichler.
Stromer, sein Buchhalter	.....	Herr Pohlmann.
Rehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt	.....	Herr Bauer.
Rajetan, Amtschreiber bei Andreas Mansfelt	.....	Frau Rocke
Gundula, Kammerfrau der Generalin	.....	Herr Janson.
Jakob, Diener	.....	

Die Handlung spielt auf dem Schlosse Ramm, im Jahre 1828, in der Nähe einer großen deutschen Provinzstadt.

Zweite Abtheilung:

**Der Nachbar,**

in 3 Akten (spielt 15 Jahre später.)

Generalin	.....	Herr Beck.
Bruno	.....	Herr Köstke.
Doktor Stephan von Mansfelt	.....	Frau Jacobi.
Franziska, seine Frau	.....	Fräul. Mär.
Selma	.....	Fräul. Grimm.
Frau von Pirau	} Verwandte der Generalin	Fräul. Kläger.
Eveline		Fräul. Bissinger.
Amalie		Herr Eichrodt.
Herr von Stehlan		Herr Richelsen.
Herr von Hornthal	.....	Frau Rocke.
Gundula	.....	Herr Janson.
Jakob	.....	

Die Handlung spielt auf Mansfelt, einem Gute der Generalin.

\* Generalin . . . . . Fräul. **Helene Widmann** (als Gast.)

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

**Eintrittspreise:**

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum—	fl. 36 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	1 fl. — fr.	Parterre . . . . .	fl. 36 fr.
Sperresitze im Parquet . . . . .	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge . . . . .	fl. 24 fr.
		Gallerie . . . . .	fl. 12 fr.

**Eisenbahnfahrten:**

Abends 8 Uhr 44 Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen.
„ 9 „ —	Ludwigshafen „ Speyer u. Neustadt.
„ 9 „ 33	„ Mannheim „ Ludwigshafen.
„ 9 „ 50	„ Ludwigshafen „ Frankenthal u. Worms.
„ 10 „ 10	„ Mannheim „ Heidelberg.
Nachts 12 „ 55	„ „ „ Heidelberg.